

Innerschweizer Brief kommt unter den Hammer

Ein Brief mit einem Paar der Briefmarke «Rayon I», Luzerner Raute und rotem Aufgabestempel wird versteigert. Angekommen ist das Schriftstück 1852 in Altdorf.

14.5.2019, 05:00 Uhr



(pd/ml) Ein seltener Brief, der am 21. Januar 1853 von Luzern nach Altdorf geschickt wurde, wird Ende Mai im Auktionshaus Rapp in Wil SG versteigert. Dieser Brief dürfte wohl etliche hundert Franken wert sein und auf grosses Interesse stossen.

Genauso wie rare und gut erhaltene Briefmarken ist der Brief in der heutigen Zeit nicht nur für Sammler, sondern auch für Investoren ein gesuchtes Objekt. Als uralte Kulturobjekte sind Briefmarken wie auch der Innerschweizer Brief begehrt, dokumentieren Geschichte und werden sogar als alternative Wertanlagen mit emotionalem Zusatznutzen gehandelt.

Der Brief enthält ein Paar der Briefmarke «Rayon I», das mit einer ideal aufgesetzten Luzerner Raute versehen ist. Der klar erkennbare, rote Aufgabestempel von Luzern macht das Stück zusätzlich wertvoll.

Auch online und per Telefon wird mitgeboten

Vom 22. bis 25. Mai 2019 kommen nebst Briefmarken beim Auktionshaus Rapp in Wil SG (siehe Box) auch wertvolle Münzen, Uhren, Schmuck und Luxushandtaschen unter den Hammer. Die Veranstalter erwarten, dass über 1000 Personen aus aller Welt an diesen insgesamt drei Auktionstagen vor Ort dabei sein werden. Einige tausend werden wohl zudem online oder per Telefon mitbieten.

Am Samstagnachmittag, 25. Mai, werden Uhren und Schmuck nur im Internet versteigert. Geschäftsführerin Marianne Rapp Ohmann erwartet einen Umsatz von mehreren Millionen Schweizer Franken und präsentiert dieses Jahr ein besonders breites Angebot. «Wir spüren den globalen Trend immer stärker, alternativ im Nischenmarkt der kunstvollen Sachwerte zu investieren. Briefmarken und Münzen gehören seit Jahren zu unserem Kerngeschäft. Aufgrund der grossen Nachfrage haben wir uns entschieden, dieses Jahr das Angebot mit Uhren und Schmuck zu erweitern und erstmals auch eine ausschliessliche Online-Auktion anzubieten», erläutert Rapp Ohmann das Konzept der Veranstaltung.

Besichtigung und Auktion bei der Peter Rapp AG

(pd/ml) Vom 20. bis 25. Mai 2019 wird die Kleinstadt Wil SG zum Auktions-Mekka für Liebhaber von Luxusgütern wie Uhren, Schmuck und Handtaschen sowie von seltenen Briefmarken und Münzen aus aller Welt. Der Gesamtwert der über 3000 Lose dürfte mehrere Millionen Schweizer Franken erreichen. In den vergangenen 49 Jahren hat die Peter Rapp AG Raritäten im Gesamtwert von über einer halben Milliarde Franken versteigert. Rapp gehört nach eigenen Angaben zu den global führenden Briefmarken- und Münzenauktionshäusern und etabliert sich seit kurzem im Auktionsmarkt verschiedener Luxusgüter. Vom 8. bis 25. Mai können Uhren, Schmuck sowie Luxushandtaschen und am 20. und 21. Mai auch Briefmarken, Münzen, Noten und Medaillen besichtigt werden. Die Versteigerungen finden vom 22. bis 25. Mai statt. Weitere Informationen gibt es unter www.rapp-auktionen.ch.

«Luzerner Zeitung»-Newsletter abonnieren

Der kompakte Überblick am Abend mit den wichtigsten Ereignissen und Themen aus der Zentralschweiz und der Welt. Zusammengestellt von der Redaktion. [Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.](#)

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.